

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120940
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	172 29
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.05.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	502,682
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5,3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Rest eines ehemaligen einreihigen Knicks auf flachem Wall, der an eine Siedlung und an den Waldpark Marienhöhe angrenzt.

Der Knick wird aus Stieleichen-Überhältern mit BHD bis 0,5 m und einer meist dichten Strauchschicht gebildet. Entlang des Sülldorfer Mühlenweges ist der Knick etwas breiter und die Stauchschicht ist heterogen. Sie besteht häufig aus Weißdorn, Schlehe, Brombeergebüsch und einzelnen Gruppen exotischer Sträucher. Die Krautschicht wird hier insbesondere von Giersch geprägt, es wachsen aber auch neue Gehölze nach: Eiche und Hasel, weniger Feld-Ahorn und Walnuß. Dieser Bereich wird massiv mit Pflanzenabfällen belegt und durch parkende Fahrzeuge bedrängt, außerdem sind Unterbrechungen vorhanden. Am Südrand ist der Knickwall kaum noch wahrzunehmen, der Wanderweg ist auf Knickhöhe aufgeschüttet. Die Überhälter stehen sehr eng, dass die Strauchschicht kaum ausgebildet ist. Die Krautschicht fehlt weitgehend. Der Knick am Westrand ähnelt noch am stärksten dem Idealbild eines Knicks, allerdings ist ein großer Überhälter mitsamt benachbarten Sträuchern frisch entnommen. Die Strauchschicht ist hier eher artenarm und besteht fast ausschließlich aus Weißdorn. In der Krautschicht herrschen Gräser wie Quecke und Knaulgras vor, dazu stellenweise Brennnessel. Nach Norden verliert sich der Biotop im Rande der Bebauung, ist in Resten noch über den kartierten Bereich hinaus erkennbar. Die letzten beiden Bereiche haben Kontakt mit anderen Gehölzen, die verwischend bzw. erweiternd wirken.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	2, kd	degenerierter Knickwall (kd), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Sülldorfer Mühlenweg
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Straße, Rückhaltebecken, Waldpark
Rechtswert (X)	552419
Bezirk	Altona
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf (226)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 51%]
FFH-GEBIET	
Wasserschutzgebiet	Baursberg [3 / Anteil: 100%]

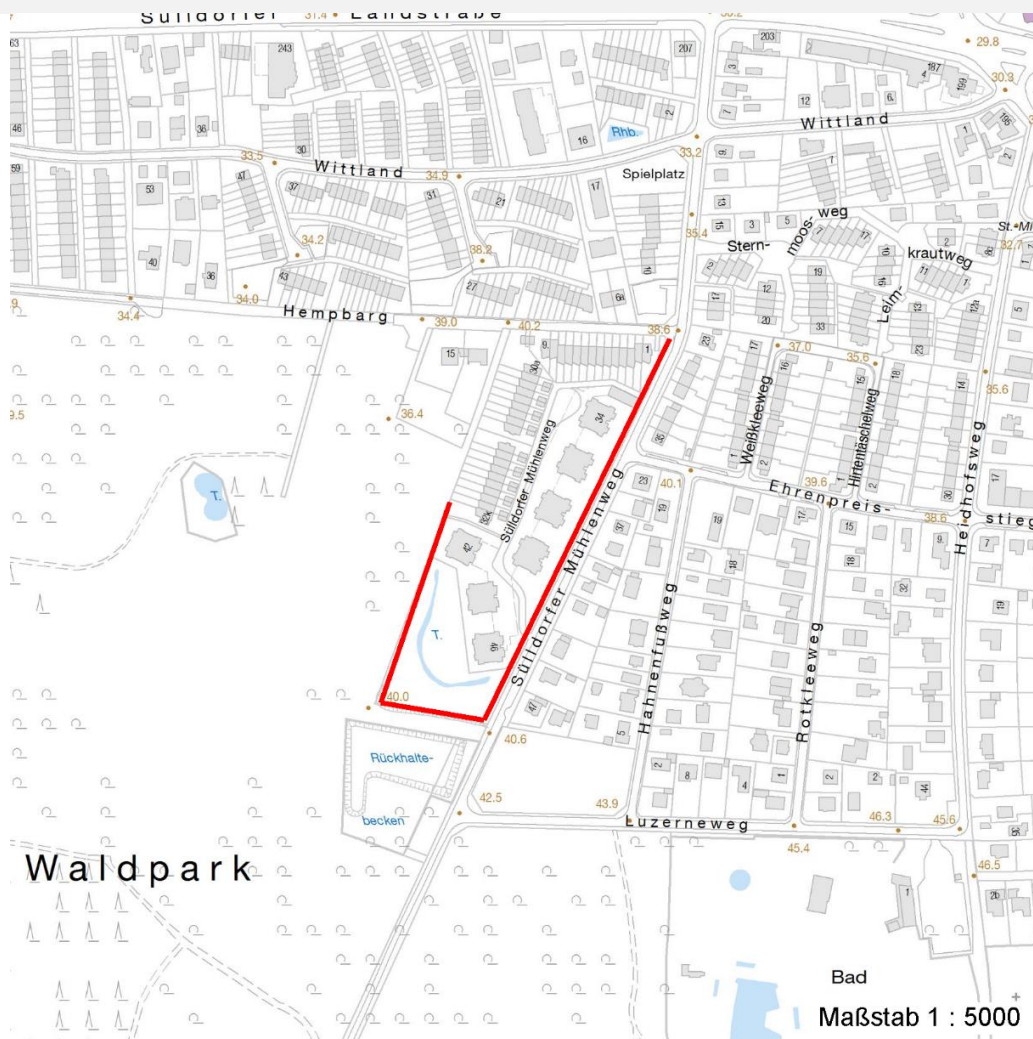
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120940
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	172 29
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.05.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	502,682
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5,3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120940	4015	5236	172	07.04.2003	K	5238	29
120940	4022	5236	172	28.06.2010	K	5238	29
120940	4022	5236	172	28.06.2010	>	5238	29
120940	71606	9999	1108	15.09.1987	<	5238	29

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67272	0	5236_172_150518_1.JPG	
67273	0	5236_172_150518_4.JPG	
67274	0	5236_172_150518_3.JPG	
67275	0	5236_172_150518_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120940
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	172 29
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	502,682
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	teilweise Vertritt
Wertgesichtspunkte	Ablagerung von Gartenabfällen Bedeutung für den Biotopverbund degradierter Wall
Ziele der Entwicklung	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
Maßnahmen	Erhaltung Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Knickpflege Wall aufsetzen

Foto

Fotodatei	5236_172_150518_1.JPG	Fotodatei	5236_172_150518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



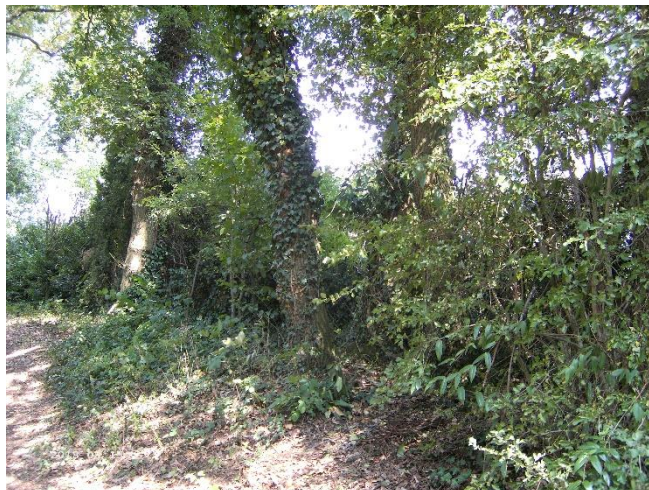
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120940
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	172 29
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	502,682
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,3

Foto

Fotodatei	5236_172_150518_3.JPG	Fotodatei	5236_172_150518_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	degenerierter Knickwall (kd), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	degradierter Knickwall, max. 30-40 cm
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120940
			DK5 DK5-GK	5236 5238
			DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	172 29
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				502,682
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5,3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Berberis thunbergii (Thunbergs Berberitze)	7	w			Z												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w			Z												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w			Z												
Prunus mahaleb (Steinweichsel)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120940
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	172 29
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	502,682
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w			Z													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Anzahl Rote Liste Arten															1		1	
Anzahl Arten																	43	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland